

**HALBJAHRES
FINANZBERICHT
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE
30. Juni 2014**

INHALT

3.....	KENNZAHLEN
5.....	HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT
13.....	HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS
14.....	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
15.....	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
16.....	Konzernbilanz
17.....	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
18.....	Konzern-Geldflussrechnung
19.....	HALBJAHRESKONZERNANHANG
20.....	Allgemeine Erläuterungen
21.....	Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss
27.....	Segmentberichterstattung
29.....	Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode
29.....	Abschlussprüfung
29.....	Erklärung der Geschäftsführung gemäß §87 Börsengesetz

KENNZAHLEN

CASINOS AUSTRIA

INTERNATIONAL

GRUPPE

KENNZAHLEN

in tausend EUR	Jän-Jun 2014		Jän-Jun 2013 angepasst		Veränderung	
Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse	64.345	100,0%	64.745	100,0%	-400	-0,6%
Betriebliches Ergebnis	934	1,5%	2.666	4,1%	-1.732	-
Finanzergebnis	-6.065	-9,4%	-6.317	-9,8%	252	-
Konzernergebnis	-2.426	-3,8%	-499	-0,8%	-1.927	-
davon der Alleingesellschafterin zurechenbar	-3.491	-5,4%	-2.179	-3,4%	-1.312	-

	30.06.2014		31.12.2013		Veränderung	
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	146.950	38,8%	149.886	38,7%	-2.935	-2,0%
Anteile an assoziierten Unternehmen	40.446	10,7%	40.480	10,5%	-34	-0,1%
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	53.391	14,1%	59.963	15,5%	-6.572	-11,0%
Sonstiges Vermögen	137.522	36,4%	136.895	35,4%	626	0,5%
Summe Aktiva	378.309	100,0%	387.224	100,0%	-8.914	-2,3%

Eigenkapital	57.759	15,3%	58.622	15,1%	-863	-1,5%
Finanzverbindlichkeiten	233.319	61,7%	241.065	62,3%	-7.746	-3,2%
Sonstige Verbindlichkeiten	87.231	23,1%	87.536	22,6%	-306	-0,3%
Summe Passiva	378.309	100,0%	387.224	100,0%	-8.914	-2,3%

Eigenkapitalquote	15,3%	15,1%
Mitarbeiter *	2.009	2.674
davon fortgeführter Geschäftsbereich	1.688	1.686
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	321	988

*) Verbundene Unternehmen, Vollzeit-Äquivalent, Periodendurchschnitt

**HALBJAHRES
KONZERNLAGEBERICHT
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT 2014

1. Geschäftsverlauf

Das wirtschaftliche Umfeld der CAI-Gruppe ist im ersten Halbjahr 2014 nach wie vor von der Staatschuldenkrise in Europa dominiert. Dennoch haben ein verhalten steigendes Wirtschaftswachstum, eine weiter expansive Geldpolitik der EZB, sinkende Arbeitslosenzahlen und eine damit verbundene Kaufkraftstärkung auch die Nachfrage nach Casinoprodukten in unseren Kernmärkten gestärkt.

Eine in Deutschland durch den sogenannten Glückspielstaatsvertrag erfolgte Beschränkung des gewerblichen Glückspiels sowie ein Totalverbot von Spielautomaten in Ungarn außerhalb von Casinos und der Umzug an einem neuen Standort in Sopron wirken sich im ersten Halbjahr 2014 ebenfalls positiv aus.

Die Casinobetriebe in der Schweiz verzeichneten im ersten Halbjahr aufgrund des starken Schweizer Frankens Rückgänge.

In Dänemark wurde von der CAI-Gruppe eine 50% Beteiligung am Casino Marienlyst A/S, Helsingør erworben. Der Kaufpreis wurde aus dem operativen Cash Flow der Casino Copenhagen K/S, Kopenhagen finanziert.

In Kanada folgte einem wetterbedingt schwachen ersten Quartal 2014 ein starkes zweites Quartal, der Gesamterfolg lag insgesamt leicht hinter dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Der zur Veräußerung bestimmte Geschäftsbereich Australien blieb operativ gegenüber dem Vorjahr gleich.

1.1 Ertragslage

Die Nettospielerträge sind in den ersten sechs Monaten 2014 gegenüber dem Vorjahresniveau leicht gesunken. Während das Segment „Casinos“ (+1,6%) die Nettospielerträge steigerte, wurden in den Segmenten „F&B, Entertainment, Hotels“ (-40,5%) und „Management Verträge“ (-23,8%) Einbußen verzeichnet.

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	37.982	38.900
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	1.039	3.219
Restrukturierung	-106	-554
Finanzergebnis	-6.065	-6.317
Ergebnis vor Ertragsteuern	-5.132	-3.652
Ertragsteuern	1.371	1.228
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.335	1.924
Konzernergebnis	-2.426	-499

Das Betriebsergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.180 vermindert. Dies liegt im Wesentlichen an dem im Vorjahr enthaltenen Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der chilenischen Gesellschaften in Höhe von TEUR 4.209 sowie den gesunkenen Nettospielerträgen. Dem stehen Einsparungen bei den Personalaufwendungen, Abschreibungen und übrigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere im Segment „Casinos“ gegenüber.

Die Aufwendungen für Restrukturierung beinhalten wie im Vorjahr Kosten für Abfertigungen und Auflösung von Verträgen in Belgien.

Im Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen sind aus dem stillgelegten Geschäftsbereich Argentinien neben den laufenden Verlusten ein Veräußerungsgewinn im Zusammenhang mit dem Verkauf von argentinischen Anlagen von TEUR 1.814 enthalten. Weiters beinhaltet das Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen das laufende Ergebnis der zur Veräußerung bestimmten geografischen Geschäftsbereiche Australien und Großbritannien sowie des in Liquidation befindlichen, aufgegebenen Geschäftsbereiches Online Gaming.

Die Vorjahresbeträge für die geografischen Geschäftsbereiche Argentinien, Australien und Großbritannien sowie den im vergangenen Geschäftsjahr verkauften Geschäftsbereich Rumänien wurden gemäß IFRS 5 angepasst. Unverändert zum Vorjahr sind die Erträge und Aufwendungen für die in Liquidation befindlichen Gesellschaften des Online Gaming-Bereichs im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen enthalten.

1.2 Vermögens- und Finanzlage

in tausend EUR	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristiges Vermögen	147.266	153.054
Langfristiges Vermögen	231.043	234.170
Summe Aktiva	378.309	387.224
Eigenkapital	57.759	58.622
Kurzfristige Schulden	117.283	122.845
Langfristige Schulden	203.267	205.757
Summe Passiva	378.309	387.224
Eigenkapitalquote	15,3%	15,1%
Investitionen	2.541	6.163

Das kurzfristige Vermögen setzt sich aus dem Fonds der liquiden Mittel, den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sowie dem zur Veräußerung gehaltenen Vermögen zusammen.

Die Position langfristiges Vermögen umfasst im Wesentlichen das Anlagevermögen, Firmenwerte, Anteile an assoziierten Unternehmen, aktive latente Steuern sowie sonstige langfristige Vermögenswerte und Finanzvermögen.

Die Eigenkapitalquote der CAI-Gruppe ist gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

Die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2014 ergibt sich wie folgt:

in tausend EUR	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	50.636	56.007
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	182.684	185.059
Rückstellungen für Sozialkapital	8.214	8.061
Verzinsliches Fremdkapital	241.533	249.127
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	53.391	59.963
Sicherstellung RLB-Kredit	16.000	16.000
Liquide Mittel	69.391	75.963
Nettoverschuldung	172.142	173.164

Die Position langfristige Finanzverbindlichkeiten beinhaltet im Wesentlichen eine Anleihe (ISIN: AT0000A0JE42) in Höhe von TEUR 139.275. sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 43.409.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Im Jahr 2014 wurden TEUR 6.000 des Konsortialkredites vorzeitig getilgt.

Hinsichtlich Besicherung der Finanzverbindlichkeiten wird auf den Halbjahreskonzernanhang verwiesen.

1.3 Risiko- und Chancenlage

Put-Option

Aufgrund eines „Put-Option-Vertrages“ vom 31. Dezember 2008 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2010 hatte sich die CAIH verpflichtet mit der Vasanta Holdings Ltd. über den Erwerb von 11,74 % des Kapitals der Powerbrook Spain S.L., Barcelona, Spanien, zum Preis von TEUR 49.500 zu verhandeln. Die Vasanta Holdings Ltd. hat die Put-Option innerhalb der genannten Laufzeit ausgeübt. Ein Erwerb der Aktien erfolgte nicht, da sich die Parteien innerhalb der vereinbarten Frist nicht auf die Einzelheiten der Transaktion einigen konnten. Die Vasanta Holdings Ltd. hat vor der Zürcher Handelskammer ein Schiedsverfahren gegen die CAIH anhängig gemacht, in dem sie auf Erfüllung des Vertrages sowie Schadenersatz klagt. Die in der Konzernbilanz dargestellte kurzfristige Rückstellung in Höhe von TEUR 24.000 entspricht dem Betrag, den die Casinos Austria International Holding GmbH der Vasanta Holdings Ltd. im Jahre 2011 unpräjudiziell für die Beilegung des Streites geboten hat.

Lizenzentzug Argentinien

Am 13. August 2013 wurde der Gesellschaft Entretenimientos y Juegos de Azar S.A., Salta, die Lizenz zum Betrieb von Glücks- und Lotteriespielen in der Provinz Salta, Argentinien entzogen. Gegen diesen Bescheid wurde Einspruch eingelegt, welcher allerdings am 19. November 2013 abgewiesen wurde. Als Konsequenz hat die Gesellschaft mit sofortiger Wirkung den Betrieb der Casinos und Spielhallen sowie der Lotterie eingestellt. Einhergehend befinden sich auch die Betriebe der Tochtergesellschaften Cachi Valle Aventuras S.A., Salta, Complejo Monumento Güemes S.A., Salta, Leisure & Entertainment S.A., Salta, Red 21 de Cobranzas S.A., Salta, in Stilllegung. Von der Entretenimientos y Juegos de Azar S.A., Salta, wurde am 6. Februar 2014 innerstaatlich eine Klage auf Nichtigerklärung des Lizenzentzuges eingebracht, eine Entscheidung der argentinischen Gerichtsbarkeit liegt noch nicht vor. Gleichzeitig wird ein Schiedsverfahren aufgrund der Verletzung des zwischen der Republik Argentinien und der Republik Österreich abgeschlossenen Investitionsschutzverfahrens vor dem Internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten mit Sitz in Washington D.C. eingebracht.

1.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode traten keine wesentlichen Ereignisse ein.

2. Geschäftsbereiche

Im Jahr 2011 wurden die strategischen Geschäftsfelder der CAI-Gruppe neu organisiert. Die bisherige Organisation und Steuerung der Geschäftsbereiche nach Ländern und Regionen wurde durch die Aufteilung und Steuerung nach den angebotenen Produkten und Dienstleistungen ersetzt. Die neuen operativen Segmente sind demnach „Casinos“, „Lotterien“, „F&B, Entertainment, Hotels“ und „Management Verträge“.

Die Head Office Gesellschaften Casinos Austria International Holding GmbH, Casinos Austria International GmbH, Casinos Austria Management GmbH bilden unverändert das Segment „Corporate und Finanzierung“.

Sämtliche aufgegebenen Aktivitäten sowie Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Finanzbeteiligungen bilden kein eigenständiges Segment sondern werden gemeinsam mit den notwendigen segmentübergreifenden Konsolidierungen und Überleitungen auf das Gruppenergebnis gezeigt.

Die strategischen Geschäftsfelder der CAI-Gruppe haben sich in der Berichtsperiode wie folgt entwickelt.

a) Casinos

Im Segment „Casinos“ sind sämtliche vollkonsolidierte und assoziierte operative Casinobetriebe der CAI-Gruppe sowie verschiedene, den operativen Betrieben übergeordnete Zwischenholdings enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	33.578	33.064
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	2.133	2.729
Restrukturierungen	-106	-524
Finanzergebnis	-114	-129
Ertragsteuern	49	106
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.092	510
Segmentergebnis	3.054	2.691
Investitionen	2.402	3.563

Im ersten Halbjahr verzeichnete das Segment „Casinos“ gegenüber dem Vergleichszeitraum einen Anstieg der Nettospielerträge um TEUR 514. Die Nettospielerträge konnten vor allem an den diversen Standorten in Deutschland (TEUR 1.093) und in Ungarn durch den Umzug an einem neuen Standort in Sopron (TEUR 1.480) verbessert werden. Die Nettospielerträge in Belgien blieben hingegen leicht hinter dem Vorjahr zurück.

Das betriebliche Segmentergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert, wenn man berücksichtigt, dass im ersten Halbjahr 2013 in dieser Position ein Gewinn aus dem Verkauf der chilenischen Gesellschaften in Höhe von TEUR 3.810 enthalten ist. Dieser Erfolg ist sowohl auf Verbesserungen in den Nettospielerträgen als auch Einsparungen in den Personalaufwendungen und übrigen betriebliche Aufwendungen zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Restrukturierung beinhalten wie im Vorjahr Kosten für Abfertigungen und Auflösung von Verträgen in Belgien.

Das Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen ist im Segment „Casinos“ insbesondere aufgrund des im Vorjahr enthaltenen Verlustes des im Vorjahr veräußerten Geschäftsbereichs Rumänien gestiegen.

Im Berichtszeitraum waren rund 1.012 FTE* (2013: 1.592 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, davon entfallen rund FTE 785 (2013: 801 FTE) auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

*) FTE wird als Abkürzung für die englische Bezeichnung von Vollzeitäquivalenten („Full Time Equivalents“) verwendet.

b) Lotterien

Das Segment „Lotterien“ umfasst ausschließlich die Lotterien in Salta, Argentinien.

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	1.015
Segmentergebnis	0	1.015
Investitionen	0	0

Das Segment Lotterien wurde durch den Entzug der Lizenz für den laufenden Betrieb von Lotteriespielen mit Ende 2013 eingestellt. Das Ergebnis des Segments im Vorjahr wurde in die Position „Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen“ umgliedert.

Im Berichtszeitraum waren rund 0 FTE (2013: 92 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, diese betreffen zur Gänze die aufgegebenen Geschäftsbereiche.

c) Management Verträge

Im Segment „Management Verträge“ sind die Managementgesellschaften für das Great Blue Heron Charity Casino in Port Perry, Kanada, sowie verschiedene gruppeninterne und externe Managementverträge enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	3.324	4.361
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	2.700	3.863
Finanzergebnis	21	28
Ertragsteuern	-516	-653
Segmentergebnis	2.205	3.239
Investitionen	133	0

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge sowie das operative Ergebnis insbesondere durch einen wetterbedingten Rückgang der Spielerlöse des Great Blue Heron Charity Casinos (Kanada) im ersten Quartal sowie durch einen Rückgang des kanadischen Dollars gesunken.

Im Berichtszeitraum waren rund 852 FTE (2013: 838 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, diese entfallen zur Gänze auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

d) Entertainment, F&B, Hotel

Im Segment „F&B, Entertainment, Hotels“ sind die Gastronomieeinheiten in Brüssel, Hannover, Bern, St. Moritz, Lugano und Canberra sowie die Hotel- und Gastronomiebetriebe in Cairns, Australien und Salta, Argentinien enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	1.094	1.840
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	-478	101
Restrukturierungen	0	-29
Finanzergebnis	-4	-98
Ertragsteuern	115	-42
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	74	-2
Segmentergebnis	-294	-70
Investitionen	3	39

Der Rückgang der Erträge resultiert im Wesentlichen aus dem verkaufsbedingten Wegfall der chilenischen Nettospielerträge. Der Rückgang des betrieblichen Segmentergebnisses vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung ist auf den 2013 entstandenen Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf von Chile sowie auf gesunkene Nettospielerträge im Zusammenhang mit der teilweisen Schließung bzw. Vermietung an Dritte von F&B und Entertainmentbereichen zurückzuführen. Im Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen ist das Nettoergebnis aus den geografischen Geschäftsbereichen Australien und Argentinien enthalten.

Im Berichtszeitraum waren rund 127 FTE (2013: 135 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, davon entfallen rund FTE 32 (2013: 29 FTE) auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

e) Corporate und Finanzierung

Das Segment „Corporate und Finanzierung“ umfasst die Head Office Gesellschaften Casinos Austria International Holding GmbH, Casinos Austria International GmbH, Casinos Austria Management GmbH sowie die gehaltenen Finanzbeteiligungen.

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	-3.329	-3.350
Finanzergebnis	-5.968	-6.118
Ertragsteuern	1.724	1.816
Segmentergebnis	-7.572	-7.652
Investitionen	1	0

Das Segmentergebnis konnte sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig verbessern.

Im Berichtszeitraum waren rund 19 FTE (2013: 18 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt, diese entfallen zur Gänze auf die fortgeführten Geschäftsbereiche. Zusätzlich werden „Shared Services“ aus bzw. an übergeordnete Gruppenfunktionen verrechnet.

3. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ausblick bis zum Jahresende

Für das zweite Halbjahr 2014 wird mit einer verhaltenen Belebung der Weltwirtschaft gerechnet, wobei sich die wirtschaftliche Expansion vor allem in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften nach und nach verstärken dürfte.

In den USA erreichte nach einem wetterbedingt schwachen ersten Quartal die Beschäftigungsquote erstmals wieder sein Vorkrisenniveau von 2008, diese Entwicklung wird sich – auch getrieben durch relativ niedrige Energiepreise fortsetzen.

Im Euroraum wird ein moderates Wachstum erwartet, das nicht unwesentlich von verminderten Budgetkonsolidierungsmaßnahmen getragen sein wird. Ein gewisser negativer Faktor für das Wachstum in Europa ist die weitere Entwicklung der Wirtschaftssanktionen gegen Russland und der zu erwartenden Gegensanktionen.

Die Wirtschaft der Schwellenländer ist in einer Phase deutlich verlangsamter Expansion allerdings auf hohem Niveau, von dieser Expansion wird dank Tourismus aus China auch weiterhin Australien profitieren.

Für die CAI-Gruppe rechnet die Geschäftsführung in der zweiten Jahreshälfte 2014 sowohl ertrags- als auch kostenseitig mit einer Stabilisierung der Geschäftslage der bestehenden Betriebe. Die geplante Schließung eines Betriebes in Großbritannien sowie der Verkauf unseres australischen Geschäftsbereiches wird voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, wodurch die Gruppe einen wichtigen Schritt in Richtung finanzielle Konsolidierung machen wird. Parallel dazu führt das Management intensive Verhandlungen über zahlreiche neue Projekte.

Die Geschäftsführung ist somit optimistisch, neben der weiteren Steigerung der Wirtschaftlichkeit bei bestehenden Betrieben, gemeinsam mit starken Partnern neue Projekte erfolgreich vorantreiben zu können und damit nach einer Konsolidierungsphase wieder auf Wachstumskurs zu gehen.

Wien, 31. August 2014

Die Geschäftsführung:

Alexander Tucek
e.h.

Mag. Christoph Zurucker-Burda
e.h.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dies gilt insbesondere für Aussagen in diesem Bericht über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft der CAI-Gruppe, über Wachstum und Profitabilität sowie wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen die CAI-Gruppe ausgesetzt ist.

Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung. Der Eintritt oder Nichteintritt eines unsicheren Ereignisses könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CAI-Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der CAI-Gruppe unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine in die Zukunft gerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

In Anbetracht der Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können die in diesem Bericht erwähnten zukünftigen Ereignisse auch ausbleiben. Weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer können daher für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen einstehen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer die Verpflichtung übernehmen, über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen fortzuschreiben oder diesen Bericht an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**HALBJAHRES
KONZERNABSCHLUSS
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

KONZERN- GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst *
Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse	64.345	64.745
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-26.363	-25.845
Nettospielerträge einschließlich Nebenerlöse	37.982	38.900
Sonstige betriebliche Erträge	17.412	22.652
Personalaufwand	-34.488	-37.369
Abschreibungen	-5.437	-6.264
Übrige betriebliche Aufwendungen	-15.413	-16.122
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	983	1.422
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	1.039	3.219
Restrukturierungsaufwendungen Personalaufwand	-86	-333
Restrukturierungsaufwendungen Sachaufwand	-20	-221
Betriebliches Ergebnis	934	2.666
Finanzerträge	587	215
Finanzaufwendungen	-6.652	-6.532
Finanzergebnis	-6.065	-6.317
Ergebnis vor Ertragsteuern	-5.132	-3.652
Ertragsteuern	1.371	1.228
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-3.760	-2.424
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.335	1.924
Konzernergebnis	-2.426	-499
Zurechenbar		
zur Alleingesellschafterin	-3.491	-2.179
zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.065	1.680
	-2.426	-499

*) siehe "Anpassung der Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2013", Anhang S. 21

KONZERN - GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst *
Konzernergebnis	-2.426	-499
a) Posten, die in künftigen Perioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	-130
Versicherungsmathematische Verluste	0	-130
b) Posten, die in künftigen Perioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	2.252	-9.103
Währungsumrechnung (vollkonsolidierte Unternehmen)	1.223	-5.042
Währungsumrechnung (at equity einbezogene Unternehmen)	1.029	-4.585
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	524
Sonstiges Gesamtergebnis	2.252	-9.233
Gesamtergebnis	-174	-9.732
Zurechenbar		
zur Alleingesellschafterin	-1.063	-11.082
zu nicht beherrschenden Gesellschaftern	889	1.350
	-174	-9.732

*) gemäß IAS 8

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2014

in tausend EUR

30.06.2014

31.12.2013

AKTIVA

Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	53.391	59.963
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	35.767	34.003
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	58.108	59.088
Kurzfristiges Vermögen	147.266	153.054
Sachanlagen	62.216	64.913
Firmenwerte	68.360	68.360
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	16.374	16.613
Anteile an assoziierten Unternehmen	40.446	40.480
Sonstiges Finanzvermögen	16.282	16.286
Aktive latente Steuern	3.562	3.669
Sonstiges langfristiges Vermögen	23.803	23.849
Langfristiges Vermögen	231.043	234.170
Summe AKTIVA	378.309	387.224

PASSIVA

Finanzverbindlichkeiten	50.636	56.007
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.354	8.915
Rückstellungen	28.622	29.824
Steuerschulden	11.445	9.125
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	8.555	8.386
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.671	10.589
Kurzfristige Schulden	117.283	122.845
Finanzverbindlichkeiten	182.684	185.059
Rückstellungen für Sozialkapital	8.214	8.061
Latente Steuerschulden	5.811	5.807
Sonstige langfristige Rückstellungen	6.498	6.830
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	60	0
Langfristige Schulden	203.267	205.757
Stammkapital	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	87.559	87.559
Gewinnrücklagen und Bilanzverlust	-74.949	-71.458
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	-512	-512
Wechselkursänderungen	13.415	10.988
Eigenkapital Alleingeschafterin	55.513	56.576
Nicht beherrschende Anteile	2.246	2.046
Eigenkapital	57.759	58.622
Summe PASSIVA	378.309	387.224

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in tausend EUR	Zurechenbar zur Alleingesellschafterin					Summe	Nicht-beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Stammkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Wechselkursänderungen			
Stand am 31.12.2012	30.000	49.059	-15.453	-1.040	24.740	87.306	5.267	92.573
Konzernergebnis	0	0	-2.179	0	0	-2.179	1.680	-499
Sonstige Gesamtergebnis	0	0	-130	524	-9.297	-8.903	-330	-9.233
Gesamtergebnis	0	0	-2.309	524	-9.297	-11.082	1.350	-9.733
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	-1.484	-1.484
Stand am 30.06.2013	30.000	49.059	-17.762	-516	15.443	76.223	5.133	81.356
Stand am 31.12.2013	30.000	87.559	-71.458	-512	10.988	56.577	2.046	58.622
Konzernergebnis	0	0	-3.491	0	0	-3.491	1.065	-2.426
Sonstige Gesamtergebnis	0	0	0	0	2.427	2.427	-176	2.252
Gesamtergebnis	0	0	-3.491	0	2.427	-1.063	889	-174
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	-689	-689
Stand am 30.06.2014	30.000	87.559	-74.949	-512	13.415	55.513	2.246	57.759

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013
Konzernergebnis	-2.426	-499
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	5.437	6.221
Wertminderungen auf Finanzvermögen	103	0
Abschreibungen und Wertminderungen auf auf das Anlagevermögen aufgegebener Geschäftsbereiche	0	949
Wertminderungen des Umlaufvermögens	0	51
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-22	297
Zinsaufwand gemäß Effektivzinsmethode	477	302
Aufwand aus der Wertänderung von Sicherungsgeschäften	263	0
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	-983	-1.422
Ergebnis aus at equity einbezogenen aufgegebenen Geschäftsbereichen	-1.285	-1.625
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen einschließlich Abgängen des Finanzvermögens	-784	-4.210
Gewinne/Verluste aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenem Vermögen	-1.067	0
Geldfluss aus dem Ergebnis	-287	64
Veränderungen Forderungen und sonstiger Vermögenswerte einschl. aktiver latenter Steuern	-1.406	-2.090
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-2.217	-1.177
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	2.921	9.659
Dividenden von at equity einbezogenen Unternehmen	963	2.189
Dividenden von at equity einbezogenen aufgegebenen Geschäftsbereichen	574	800
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	547	9.444
Einzahlungen aus Anlagenabgängen mit Ausnahme des Finanzvermögens	37	189
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenem Vermögen	4.620	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.541	-3.602
Investitionen in zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	-49	-839
Veränderungen des Finanzvermögens	-99	-126
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	0	14.025
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1.967	9.646
Tilgung von Anleihen und Krediten	-8.522	-753
Aufnahme von Leasingverbindlichkeiten	40	0
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-6	-4
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-689	-1.484
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9.176	-2.241
Veränderung des Kassenbestandes und der kurzfristigen Finanzmittel	-6.662	16.850
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Kassenbestand und die kurzfristigen Finanzmittel	90	-139
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Anfang der Periode	59.963	56.949
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Ende der Periode	53.391	73.660

**HALBJAHRES
KONZERNANHANG
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

HALBJAHRESKONZERNANHANG

I. Allgemeine Erläuterungen

Das Unternehmen

Die Casinos Austria International Holding GmbH, Wien, und ihre Tochtergesellschaften (in der Folge „CAI-Gruppe“ genannt) sind ein international tätiger Glücksspielkonzern. Die Casinos Austria AG, Wien, ist Alleingesellschafterin und oberstes Mutterunternehmen der Casinos Austria International Holding GmbH und bezieht die Gesellschaft in ihren Konzernabschluss mit ein. Sitzstaat der Casinos Austria International Holding GmbH (in der Folge „CAIH“ genannt) ist Österreich.

Die Casinos Austria International Holding GmbH hat im Juli 2010 eine Unternehmensanleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 140 Mio. mit 7-jähriger Laufzeit begeben. Als Emittent von Schuldverschreibungen im geregelten Freiverkehr der Wiener Börse ist die Casinos Austria International Holding GmbH somit gemäß den derzeit gültigen unternehmensrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, einen Halbjahreskonzernabschluss zu erstellen.

Zu den geschäftlichen Aktivitäten der CAI-Gruppe zählt der Betrieb von eigenen Casinos, die Betriebsführung von Casinos im Rahmen von Managementverträgen, der Betrieb von Hotels und Unterhaltungsstätten, die Finanzbeteiligung an Casinogesellschaften. Die wesentlichsten Märkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in der Schweiz, in Australien und in Kanada.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des Halbjahreskonzernabschlusses der CAI-Gruppe per 30. Juni 2014 erfolgte in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenabschlüsse, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Dieser Konzernhalbjahresbericht wurde, mit Ausnahme der für die aktuelle Periode neu anzuwendenden Standards, nach den gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss per 31. Dezember 2013 aufgestellt. Der verkürzte Konzernhalbjahresbericht enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) nicht alle Informationen, die in einem vollständigen Abschluss verpflichtend sind, und sollte daher gemeinsam mit dem Konzernabschluss per 31. Dezember 2013 gelesen werden.

Ab Geschäftsjahr 2014 waren folgende neue oder geänderte Standards erstmals verpflichtend anzuwenden:

IAS 32 „Offsetting Financial Assets and Financial Liabilities – Amendments to IAS 32“

IFRS 10 „Consolidated Financial Statements“

IFRS 11 „Joint Arrangements“

IFRS 12 „Disclosures of Interests in Other Entities“

IAS 27 „Separate Financial Statements“

IAS 28 „Investments in Associates and Joint Ventures“

IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12 „Transition Guidance - Amendments to IFRS 10, IFRS 11 and IFRS 12“

Sämtliche genannten neuen Bestimmungen haben auf die Zwischenberichterstattung der CAI-Gruppe keine wesentlichen Auswirkungen.

Weitere Angaben

Der Konzernhalbjahresbericht wird durchgängig in TEUR aufgestellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

II. Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss

Konsolidierungskreis

Im Mai 2014 Erwerb die Casino Copenhagen K/S, Kopenhagen (Dänemark), 100% der Anteile an der Casino Marienlyst A/S, Helsingør (Dänemark). Die Casino Copenhagen K/S ist ein Gemeinschaftsunternehmen, an dem die CAI-Gruppe zu 50% beteiligt ist.

Anpassung der Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2013

in tausend EUR	Jän-Jun 2013 bisher berichtet	Aufgegebene Geschäftsbereiche	Jän-Jun 2013 angepasst
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	64.820	-25.920	38.900
Betriebliches Ergebnis vor Wertminderung	5.402	-2.183	3.219
Betriebliches Ergebnis	4.838	-2.173	2.666
Finanzergebnis	-6.094	-223	-6.317
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-901	-1.523	-2.424
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	401	1.523	1.924
Konzernergebnis	-499	0	-499

Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen angepasst. In die Position Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen wurden die Ergebnisse der zur Veräußerung eingestuften geografischen Geschäftsbereiche Australien (TEUR 1.009) sowie Großbritannien (TEUR -382), das Ergebnis des stillgelegten Geschäftsbereiches Argentinien (TEUR 1.721) sowie das Ergebnis des im zweiten Halbjahr 2013 veräußerten Geschäftsbereiches Rumänien (TEUR -826) umgereicht.

Restrukturierungsaufwendungen

Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahresvergleichszeitraum sind in der Position „Restrukturierungsaufwendungen“ im wesentlichen Personal- und Sachaufwendungen im Zusammenhang mit Personalfreistellungen im Grand Casino Brussels ausgewiesen.

Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

in tausend EUR	Jän-Jun 2014	Jän-Jun 2013 angepasst
Online Gaming	-12	8
VLT	180	393
Australien	701	1.009
Argentinien	759	1.721
Rumänien	0	-826
Großbritannien	-293	-382
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.334	1.924

Zur Veräußerung gehaltene Abgangsgruppen

Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen und zur Veräußerung gehaltene Schulden setzt sich wie folgt zusammen:

in tausend EUR	30.06.2014	31.12.2013
Gebäude Deutschland		1.655
Grundstück Chile	961	1.000
Grundstücke und Hotel Argentinien	2.494	4.421
Forderung aus Veräußerung Azzurro Gaming S.p.A.	9.510	9.330
Abgangsgruppe Australien	44.430	41.969
Abgangsgruppe Großbritannien	713	713
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	58.108	59.088
Abgangsgruppe Australien	6.577	6.326
Abgangsgruppe Großbritannien	1.978	2.059
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	8.555	8.386

Rückstellungen

Put Option

In den kurzfristigen Rückstellungen ist unverändert zum Vorjahr eine Vorsorge aus der angebotenen Abschlagszahlung aus dem Titel „Put-Option“ enthalten. Aufgrund eines „Put-Option-Vertrages“ vom 31. Dezember 2008 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2010 hatte sich die CAIH verpflichtet mit der Vasanta Holdings Ltd. über den Erwerb von 11,74 % des Kapitals der Powerbrook Spain S.L., Barcelona, Spanien, zum Preis von TEUR 49.500 zu verhandeln. Die Vasanta Holdings Ltd. hat die Put-Option innerhalb der genannten Laufzeit ausgeübt. Ein Erwerb der Aktien erfolgte nicht, da sich die Parteien innerhalb der vereinbarten Frist nicht auf die Einzelheiten der Transaktion einigen konnten. Die Vasanta Holdings Ltd. hat vor der Zürcher Handelskammer ein Schiedsverfahren gegen die CAIH anhängig gemacht, in dem sie auf Erfüllung des Vertrages sowie Schadenersatz klagt. Die dargestellte kurzfristige Rückstellung in Höhe von TEUR 24.000 entspricht dem Betrag, den die Casinos Austria International Holding GmbH der Vasanta Holdings Ltd. im Jahre 2011 unpräjudiziell für die Beilegung des Streites geboten hat.

Lizenzentzug Argentinien

Am 13. August 2013 wurde der Gesellschaft Entretenimientos y Juegos de Azar S.A., Salta, die Lizenz zum Betrieb von Glücks- und Lotteriespielen in der Provinz Salta, Argentinien entzogen. Gegen diesen Bescheid wurde Einspruch eingelegt, welcher allerdings am 19. November 2013 abgewiesen wurde. Als Konsequenz hat die Gesellschaft mit sofortiger Wirkung den Betrieb der Casinos und Spielhallen sowie der Lotterie eingestellt. Einhergehend befinden sich auch die Betriebe der Tochtergesellschaften Cachi Valle Aventuras S.A., Salta, Complejo Monumento Güemes S.A., Salta, Leisure & Entertainment S.A., Salta, Red 21 de Cobranzas S.A., Salta, in Stilllegung. Von der Entretenimientos y Juegos de Azar S.A., Salta, wurde am 6. Februar 2014 innerstaatlich eine Klage auf Nichtigkeitklärung des Lizenzentzuges eingebracht, eine Entscheidung der argentinischen Gerichtsbarkeit liegt noch nicht vor. Gleichzeitig wird ein Schiedsverfahren aufgrund der Verletzung des zwischen der Republik Argentinien und der Republik Österreich abgeschlossenen Investitionsschutzverfahrens vor dem Internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten mit Sitz in Washington D.C. eingebracht. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von TEUR 2.500 für dieses Schiedsverfahren wurden bereits in der Bilanz per 31.12.2013 rückgestellt.

Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente umfassen originäre und derivative Finanzinstrumente, zu denen im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten, kurzfristige Finanzmittel, Finanzvermögen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zählen.

Die folgenden Tabellen stellen für die Kategorien der Finanzinstrumente gemäß IAS 39 die beizulegenden Zeitwerte sowie die Buchwerte für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar:

Vermögenswerte

30.6.2014

in tausend EUR	Buchwert	Zahlungs- mittel und -äquivalente	Kredite und Forderungen	AFS *	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
						Buchwert	Fair Value
Kurzfristiges Vermögen							
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	53.391	53.391	0	0	0	53.391	53.391
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	35.767	0	32.970	0	2.797	32.970	- **
Summe	89.158	53.391	32.970	0	2.797	86.361	
Langfristiges Vermögen							
Sonstiges Finanzvermögen	16.282	0	282	16.000	0	16.282	- **
Sonstiges langfristiges Vermögen	23.803	0	23.803	0	0	23.803	- **
Summe	40.085	0	24.085	16.000	0	40.085	

31.12.2013

in tausend EUR	Buchwert	Zahlungs- mittel und - äquivalente	Kredite und Forderungen	AFS *	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
						Buchwert	Fair Value
Kurzfristiges Vermögen							
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	59.963	59.963	0	0	0	59.963	59.963
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	34.003	0	31.229	0	2.774	31.229	- **
Summe	93.966	59.963	31.229	0	2.774	91.192	
Langfristiges Vermögen							
Sonstiges Finanzvermögen	16.286	0	286	16.000	0	16.286	- **
Sonstiges langfristiges Vermögen	23.849	0	23.849	0	0	23.849	- **
Summe	40.135	0	24.135	16.000	0	40.135	

*) Mit AFS wird die Kategorie von Finanzinstrumenten „zur Veräußerung gehaltene finanzielle Vermögenswerte“ („available for sale“) bezeichnet.

***) Der Buchwert entspricht näherungsweise dem Fair Value.

Das als AFS bewertete sonstige Finanzvermögen beinhaltet Schuldtitel von Kapitalgesellschaften in Höhe von TEUR 16.000 (31.12.2013: TEUR 16.000)

Das weitere sonstige Finanzvermögen der Kategorie Kredite und Forderungen setzt sich aus sonstigen Ausleihungen und Ausleihungen an assoziierten Unternehmen zusammen.

Schulden

30.6.2014

in tausend EUR	Buchwert	FLAC *	Sicherungs- instrumente	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
					Buchwert	Fair Value
Kurzfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	50.636	49.691	945	0	50.636	51.001
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.354	3.354	0	0	3.354	- **
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.671	12.125	0	2.546	12.125	- **
Summe	68.661	65.170	945	2.546	66.115	
Langfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	182.684	182.684	0	0	182.684	185.400
Summe	182.684	182.684	0	0	182.684	

31.12.2013

in tausend EUR	Buchwert	FLAC *	Sicherungs- instrumente	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
					Buchwert	Fair Value
Kurzfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	56.007	55.324	682	0	56.007	56.737
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.915	8.915	0	0	8.915	- **
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.589	8.554	0	2.036	8.554	- **
Summe	75.510	72.793	682	2.036	73.475	
Langfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	185.059	185.059	0	0	185.059	187.887
Summe	185.059	185.059	0	0	185.059	

*) Mit FLAC wird die Kategorie von Finanzinstrumenten „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ (financial liabilities at amortised cost) bezeichnet.

***) Der Buchwert entspricht näherungsweise dem Fair Value.

Die Sicherungsinstrumente betreffen zur Gänze zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos eines variabel verzinsten Konsortialkredites abgeschlossenen Zinsswaps.

Bewertungshierarchie

Die folgende Darstellung zeigt die Bewertungshierarchie gemäß IFRS 7 jener Finanzinstrumente, die zum Bilanzstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden:

- Stufe 1: Der beizulegende Zeitwert ergibt sich aufgrund von unangepassten Preisen für identische Finanzinstrumente auf einem aktiven Markt.
- Stufe 2: In die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts fließen Parameter ein, die entweder direkt (als Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht der Stufe 1 angehören.
- Stufe 3: Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts fließen Parameter ein, welche nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

in tausend EUR	30.6.2014			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Vermögen				
Schuldtitle von Kapitalgesellschaften (AFS-Wertpapiere)	16.000	0	0	16.000
Summe Vermögen	16.000	0	0	16.000
Schulden				
- Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden	0	945	0	945
Summe Schulden	0	945	0	945

in tausend EUR	31.12.2013			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Vermögen				
Schuldtitle von Kapitalgesellschaften (AFS-Wertpapiere)	16.000	0	0	16.000
Summe Vermögen	16.000	0	0	16.000
Schulden				
Derivate				
- Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden	0	682	0	682
Summe Schulden	0	682	0	682

Der beizulegende Zeitwert der Finanzinstrumente in Stufe 1 entspricht dem zum 30. Juni 2014 gültigen Börsenpreis des jeweiligen Wertpapiers.

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps (Stufe 2) wird anhand des Marktwertes bestimmt und spiegelt die Einschätzung der Marktgegebenheiten wider. Der Marktwert wird unter Anwendung anerkannter mathematischer Verfahren und auf Basis der zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt.

Während der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den Stufen 1, 2 und 3 vorgenommen und es gab keine Änderungen in den Bewertungsmethoden.

Besicherung von Finanzverbindlichkeiten

Zur Sicherstellung eines aushaftenden Kredites in Höhe von TEUR 16.000 wurden die im Finanzvermögen der CAI-Gruppe enthaltenen Inhaberteilschuldverschreibungen mit Nominale in Höhe von TEUR 16.000 an die Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien AG bis auf weiteres verpfändet. Für die Dauer der Sicherstellung treten die im Kreditvertrag vereinbarten „Financial Covenants“ außer Kraft.

Für einen mit TEUR 49.000 aushaftenden Konsortialkredit (31.12.2013: TEUR 55.000), wurde durch die Verpfändung der Anteile an folgenden Gesellschaften besichert: Casinos Austria International Ltd., Brisbane, Casinos Austrian International GmbH, Wien, Leisure and Entertainment S.A., Salta und Reef Casino Trust, Cairns sowie 49% der Anteile an der Spielbanken Niedersachsen GmbH, Hannover. Die Freigabe der Sicherheiten erfolgt gestaffelt nach den zu leistenden Tilgungen. Zudem wurden zur wirtschaftlichen Begrenzung und Steuerung des bestehenden Zinsänderungsrisikos zwei Zinsswaps abgeschlossen.

Der bei der Norddeutschen Landesbank, Hannover ausstehende Kredit in Höhe von TEUR 5.304 (31.12.2013: TEUR 7.826) wurde hypothekarisch in Höhe von TEUR 12.000 besichert. Als Besicherung dient das im Anlagevermögen der Casino Event Immobilien GmbH, Hannover, Deutschland ausgewiesene Grundstück und Gebäude mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 23.453 (31.12.2013: TEUR 25.811). Zusätzlich wurden Miet- und Pachteinnahmen aus dem Gebäude abgetreten und durch die Spielbanken Niedersachsen GmbH eine harte Patronatserklärung abgegeben.

Zur Sicherstellung eines aushaftenden Kredites in Höhe von TEUR 23.096 wurde von der Casinos Austria AG am 17. Dezember 2013 eine Garantie (harte Patronatserklärung) zu Gunsten der UniCredit Bank Austria AG in selber Höhe abgegeben.

Dividenden

Im ersten Halbjahr 2014 wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

Mitarbeiteranzahl

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der verbundenen Unternehmen der CAI-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2014 2.009 (1. Halbjahr 2013: 2.674), davon Mitarbeiter im fortgeführten Geschäftsbereich 1.688 (1. Halbjahr 2013: 1.686).

III. Segmentberichterstattung

Die CAI-Gruppe beurteilt die Leistung der einzelnen Segmente auf Basis des Segmentergebnisses. Da Kennzahlen hinsichtlich Segmentvermögen oder Segmentschulden nicht an die Hauptentscheidungsträger des Unternehmens berichtet werden, entfällt eine entsprechende Angabe.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG für das Halbjahr 2014

Strategische Geschäftsfelder

	Casinos	Lotterien	Management Verträge	Entertainment F&B, Hotels	Corporate Finanzierung	Überleitung & Eliminierung	CAI-Gruppe
in tausend EUR							
Außenumsatz (Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse)	59.934	0	3.324	1.088	0	0	64.345
Innenumsatz (Zwischen den Segmenten)	7	0	0	7	0	-14	0
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-26.362	0	0	-1	0	0	-26.363
Nettospielerträge einschließlich Nebenerlöse	33.578	0	3.324	1.094	0	-14	37.982
Sonstige betriebliche Erträge	1.102	0	43	6	243	16.018	17.412
Personalaufwand	-16.289	0	-130	-1.045	-965	-16.059	-34.488
Abschreibungen	-5.393	0	0	-43	-1	0	-5.437
Übrige betriebliche Aufwendungen	-11.887	0	-537	-452	-2.605	67	-15.413
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	1.022	0	0	-38	0	0	983
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	2.133	0	2.700	-478	-3.329	13	1.039
Restrukturierungsaufwendungen Personalaufwand	-86	0	0	0	0	0	-86
Restrukturierungsaufwendungen Sachaufwand	-20	0	0	0	0	0	-20
Betriebliches Segmentergebnis	2.028	0	2.700	-478	-3.329	13	934
Finanzerträge	34	0	21	2	530	0	587
Finanzaufwendungen	-148	0	0	-6	-6.498	0	-6.652
Finanzergebnis	-114	0	21	-4	-5.968	0	-6.065
Ertragsteuern	49	0	-516	115	1.724	0	1.371
Segmentergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.962	0	2.205	-368	-7.572	13	-3.760
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.092	0	0	74	0	168	1.335
Segmentergebnis	3.054	0	2.205	-294	-7.572	181	-2.426
At equity einbezogene Unternehmen	18.260	0	22.150	36	0	0	40.446
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	2.402	0	133	3	1	0	2.541

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG für das Halbjahr 2013 angepasst

Strategische Geschäftsfelder

	Casinos	Lotterien	Management Verträge	Entertainment F&B, Hotels	Corporate Finanzierung	Überleitung & Eliminierung	CAI-Gruppe
in tausend EUR							
Außenumsatz (Spielerlöse einschließlich Nebenerlöse)	58.848	0	4.100	1.798	0	0	64.745
Innenumsatz (Zwischen den Segmenten)	61	0	262	43	0	-366	0
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-25.845	0	0	0	0	0	-25.845
Nettospielerträge einschließlich Nebenerlöse	33.064	0	4.361	1.840	0	-366	38.900
Sonstige betriebliche Erträge	4.297	0	111	416	386	17.442	22.652
Personalaufwand	-17.543	0	-121	-1.158	-984	-17.563	-37.369
Abschreibungen	-6.123	0	0	-95	-46	0	-6.264
Übrige betriebliche Aufwendungen	-12.434	0	-488	-858	-2.706	363	-16.122
Ergebnis aus at equity einbezogenen Unternehmen	1.467	0	0	-46	0	0	1.422
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	2.728	0	3.863	101	-3.350	-123	3.219
Restrukturierungsaufwendungen Personalaufwand	-315	0	0	-17	0	0	-333
Restrukturierungsaufwendungen Sachaufwand	-209	0	0	-12	0	0	-221
Betriebliches Segmentergebnis	2.204	0	3.863	71	-3.350	-123	2.666
Finanzerträge	21	0	28	3	165	-2	215
Finanzaufwendungen	-150	0	0	-101	-6.283	2	-6.532
Finanzergebnis	-129	0	28	-98	-6.118	0	-6.317
Ertragsteuern	106	0	-653	-42	1.816	0	1.228
Segmentergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.181	0	3.239	-69	-7.652	-123	-2.424
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	510	1.015	0	-2	0	401	1.924
Segmentergebnis	2.691	1.015	3.239	-70	-7.652	278	-499
At equity einbezogene Unternehmen	42.964	0	23.254	9.485	0	0	75.704
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	3.563	0	0	39	0	0	3.602

IV. Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode traten keine wesentlichen Ereignisse ein.

V. Abschlussprüfung

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner freiwilligen prüferischen Durchsicht bzw. vollständigen Prüfung unterzogen.

VI. Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 87 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, 31. August 2014

Die Geschäftsführung:

Alexander Tucek
e.h.

Mag. Christoph Zurucker-Burda
e.h.